

## INHALT

	Seite
EINLEITUNG	11
I. Zur Forschung und Methode	11
II. Perspektive: Begriff und Geschichte der Persönlichkeit	16
1. Der schwedische Persönlichkeitsidealismus als Voraussetzung der Rezeption Nietzsches	16
2. Geschichte und Begriff der Persönlichkeit,	18
a) Kant	18
b) Hegel, Goethe, W.v.Humboldt	20
c) Trivialisierung der Persönlichkeit	23
d) Umwertung der Persönlichkeit	26
e) Nietzsche und die "Dialektik der Aufklärung"	27
ERSTES KAPITEL	
VORGESCHICHTE UND ERSTE PHASE DER NIETZSCHE-REZEPTION	33
I. Der schwedische Persönlichkeitsidealismus - Auflösung und Nachwirkung	35
1. E.G. Geijer: Dialogischer Persönlichkeitsbegriff	35
2. Chr.J. Boström: Platonisch-christlicher Persönlichkeitsbegriff	36
3. V. Rydberg: Liberaler und christlich-humanistischer Persönlichkeitsbegriff	38
4. A. Strindberg: Auflösung des tradierten Persönlichkeitsbegriffs	40
II. Die Diskussion der Neunziger Jahre	45
1. Der aristokratische Radikalismus	45
2. Der demokratische Radikalismus	47
3. Die aristokratische Demokratie	48
ZWEITES KAPITEL	
DIE ZWEITE PHASE DER NIETZSCHE-REZEPTION	53
I. Humanistisches Persönlichkeitsideal und Willenskult in der Publizistik	53
1. Zerfall der Persönlichkeitstradition und der "Wille" der "Jugendbewegung" als Gegemittel	53

	Seite
2. Philosophische Antworten auf die "Krise der Kultur" und der Persönlichkeit	59
a) Henri Bergson in Schweden: Aktivismus	59
b) Axel Hägerström: Wertnihilismus	60
c) Vitalis Norström: Persönlichkeitsideal als "Gefühlswert"	63
d) Vitalis Norström - Hans Larsson: Heroismus - Humanismus	68
3. Politische Folgerungen	72
a) Rudolf Kjellén: Konservatismus und Nationalismus; Persönlichkeit als Machtquantum	72
b) Rudolf Kjellén - Hans Larsson: Macht - Recht; Ideen von 1914 - Ideen von 1789	78
c) Richard Hejll: Persönlichkeit im Zustand der Verwirrung	81
II. Humanistisches Persönlichkeitsideal und Willenskult in der Literatur	84
1. "Unga Poeter": Ästhetischer Cäsarismus	85
a) Karl Gustav Ossian-Nilsson	85
b) Sven Lidman	87
2. Willenskult und Realitätsanpassung	88
a) Karl Gustav Ossian-Nilsson	89
b) Sven Lidman	95
c) Gustaf Hellström	99
d) Ludvig Nordström	103
3. Bertil Malmbergs Gedichte 1911-1916: Bildungserbe und Untergangsvision	106
4. Vilhelm Ekelund: Heroismus der Nichtanpassung	113
 DRITTES KAPITEL	
DIE DRITTE PHASE DER NIETZSCHE-REZEPTION	119
I. Individualismus und Kollektivismus in der Publizistik	121
1. Neuer Lebensglaube - christlicher und "kämpferischer" Humanismus - politischer Ästhetizismus	121
2. Individualistischer und kommunistischer Anarchismus	127
II. Individualismus und Kollektivismus in der Literatur	132
1. Artur Lundkvist	132
2. Karin Boye	137
3. Karl Vennberg zu Anfang der dreißiger Jahre	139
III. Reflexion der Handlungsunfähigkeit als menschliches Handeln: Karl Vennberg während der vierziger Jahre	144

	Seite
SCHLUSS:	
"NEUER MENSCH" STATT "PERSÖNLICHKEIT"?	151
ANMERKUNGEN	159
LITERATURVERZEICHNIS	213